

## Plaza Blanca - "The White Place"



„Plaza Blanca“ oder auch „The White Place“ befindet sich im Rio Chama Valley, nordöstlich des Ortes Abiquiu in New Mexico. Es ist eine kleine aber feine Landschaft aus bizarren weißen / grau-weißen Felstürmchen und -nadeln. Die Malerin Georgia O'Keeffe, die lange Zeit in Abiquiu lebte, hat diese Gegend auf einem ihrer Bilder festgehalten.

### Zufahrt - Abzweig von US 84

- Von der Ghost Ranch oder Abiquiu Lake kommend (Fahrtrichtung Abiquiu): ca. 6,8 Meilen nach der Kreuzung US 84 mit SR 96 biegt man nach Nord-Osten (links) auf die Country Road (CR) 155 ab.
- US 84 von Espanola kommend: Kurz hinter Abiquiu fährt man über eine Brücke, die über die Rio Chama führt. Nach dieser Brücke biegt man nach Nord-Osten (rechts) auf die Country Road (CR) 155 ab.

### Abzweig Dar al-Ilsam Moque:

Nach ca. 2,3 Meilen ab Hwy 84 verlässt man dann die CR 155 und biegt nach Norden (links) zur Dar al-Ilsam Moque ab. Am Abzweig ist ein entsprechendes Schild vorhanden. Diese Gravel Road ist nun schmaler und teilweise auch holpriger.

An einer Gabelung hält man sich rechts (die linke Spur führt zur Moschee).

### Parkplatz:

Bereits nach ca. 0,7 Meilen, nachdem man von der CR 155 abgebogen ist, hat man den Trailhead zur Plaza Blanca erreicht.

Auf einem Schild mit dem Namen der Location ist auch der Hinweis, dass man sich nur auf den Pfaden halten soll. Diese sind jedoch nur am Anfang gut erkennbar.

### Zeitbedarf:

Das Gebiet ist nicht sehr groß, ca. 2 Stunden sollten ausreichend sein, um einen Großteil davon zu sehen.

**Beste Besuchszeit:** Früher Morgen / später Nachmittag, aufgrund des sehr hellen Farbtons sind die Felsen sonst bei unbedecktem Himmel in der Sonne sehr grell.



## Wanderung:

Es gibt keine Wege oder markierte Trails, man läuft in oder im Randgebiet von einem Wash. Bleibt man in diesem Wash, dann hat die Wanderung keine spürbaren Höhenunterschiede und verläuft eben. Der Boden ist teils etwas sandig aber vor allem trifft man auf Kies und kleines Geröll. Schatten findet man fast gar keinen. Nur im hinteren Bereich ist man in einer Art Slot Canyon und die Felswände ragen meterhoch neben einem auf. Diese Wanderung nicht Gewitter/Regen in dieser Region unternehmen!

Wie weit die Wanderung ist, hängt von jedem selbst ab. Davon, wie weit man den nördlichen Bereich der Klippen erkunden möchte. Hier können dann kleinere Klettereinlagen erforderlich sein. Bei meiner ca. 1,8 Meilen langen Wanderung entfernte ich mich nicht allzu weit von dem Haupt-Wash. Ich umrundete quasi eine große Felsgruppe, die sich im Wash befindet. Später verengte sich der Wash und wurde zu einer Art Slot Canyon, an dessen Ende drehte ich dann um, da hier nun Felsstufen vorhanden waren, die ich nicht überwinden konnte.

## Koordinaten (WGS 84, Grad, Minuten, Sekunden):

Abzweig vom US 84	N36 12 33.8 W106 19 58.1
Abzweig von der CR 155	N36 13 23.8 W106 17 57.4
Parkplatz	N36 13 55.7 W106 18 11.9

## Karte:

